

## VERMITTLERGESESETZ IN KRAFT!

Seit 22. Mai 2007 gilt in Deutschland ein neues Gesetz, welches die Vermittlung von Versicherungen neu regelt. Grundsätzlich muss sich jeder Vermittler in einem Vermittlerregister bei seiner IHK eintragen lassen. Wir haben diese Prozedur bereits hinter uns und die entsprechende Registriernummer finden Sie hier im Impressum. Hinzu kommen eine Reihe von Vorgaben für eine umfassende Information und Beratung der Kunden sowie Vorschriften für die Dokumentation und Protokollierung aller Vertragsangelegenheiten. Jetzt wird bei jedem noch so kleinen Versicherungsabschluss ein Beratungsprotokoll gefordert, was den Inhalt des Beratungsgesprächs wiedergeben soll. Wir haben zunächst eine Palette Kopierpapier geordert (100.000 Blatt!) - die Hälfte davon ist fast schon aufgebraucht. Das liegt wohl gemerkt nicht daran, dass unsere *Beratungsprotokolle* etwa zu lang wären. Nein, wir legen statt dessen mehr Wert auf eine ausführliche *Beratung*, was sich darin ausdrückt, dass Sie eine ausführliche Dokumentation zu Ihrem Angebot erhalten. Sie besitzen die Produktinformationen schwarz auf weiß und können jederzeit nachlesen, was Sie eigentlich abgeschlossen haben. Das ist in der Branche durchaus nicht üblich. Viele Kunden wissen wahrscheinlich schon in dem Moment, wo der Versicherungsvertreter gerade gegangen ist, nicht mehr, was sie da gerade unterschrieben haben.

Neu ist auch, dass sich künftig jeder Vermittler beim Erstkontakt identifizieren muss, welche rechtliche Stellung er besitzt (Versicherungsmakler, Mehrfachagent oder Einfirmenvertreter) und für welche Gesellschaften er tätig ist. Das Vorhandensein einer Vermögensschadenhaftpflichtversicherung für freie Vermittler ist ebenso Voraussetzung. Für gebundene Versicherungsvertreter übernimmt die jeweilige Versicherungsgesellschaft die Haftung. Man kann sich leicht ausrechnen, wo der Kunde mehr Rechte und Vorteile hat - bei einem Versicherungsmakler mit einem breiten Angebot oder bei einem Versicherungsvertreter, der nur Angebote einer einzigen Gesellschaft anbieten kann?

Ab 2008 kommt die nächste Neuerung: Das Versicherungsvertragsgesetz aus dem Jahr 1908 wird durch einen kundenfreundlicheren Gesetzestext ersetzt. Ein wichtiger Punkt ist auch dort die umfassende Information des Kunden, u.a. auch über die Kosten und somit über die Provisionshöhen. Hinzu kommen verbraucherfreundlichere Regelungen u.a. zu erhöhten Rückkaufswerten von Lebens- und Rentenversicherungen. Einher geht das wieder mit einer Papierflut, weil alles schriftlich festgehalten werden muss.

Bleibt abzuwarten, ob derartige Überregulierungswut bald auch in anderen Branchen einzieht. Ich kann mir schwer vorstellen, dass z.B. ein Autohändler Ihnen den genauen Spritverbrauch und die Provision, die er gerade beim Verkauf eines Wagens für 40.000 Euro verdient hat, mitteilen muss. Bei einer Privathaftpflicht-Versicherung für 40 Euro im Jahr scheint das dringend notwendig zu sein...

F.U.

**Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kunden, Geschäftspartner und Freunde,**

hier ist sie, die neueste Ausgabe unserer "SüGa-Gruppe". In dieser Ausgabe können Sie u.a. die folgenden Themen finden:

**ABGELTUNGSSTEUER KOMMT 2009** - Was Sie wissen müssen!  
**MEINE SÜGA** - Bestpreisangebote für Sie! Wir bieten Standardverträge zu sehr günstigen Konditionen!  
**KFZ-VERGLEICHSCHECHNER ONLINE** - Gleich zwei Vergleichsrechner haben wir für Sie online gestellt! Rechnen Sie selbst!  
**IHRE ALTERSVORSORGE NACH NEUEM RECHT** - Holen Sie sich diese Informationen zu Altersvorsorge und Arbeitskraftabsicherung! Mit vielen Hintergrundinformationen!  
**KURZMELDUNGEN** - Neues aus dem Bereich Versicherungen, Finanzen und Geldanlage!

**Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen Ihr**

*Frank Ulbricht*

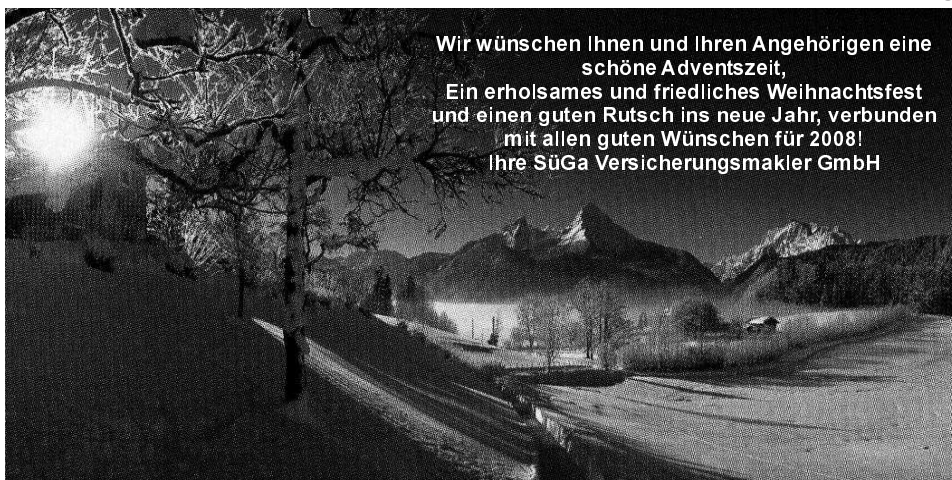
## IMPRESSUM

Herausgeber:  
SüGa Versicherungsmakler GmbH  
Affalter, Hauptstraße 43, 08294 Lößnitz  
Reg.-Nr. Vermittlerregister: D-FPOF-3TWLD-62 bei  
IHK Chemnitz, Str. d. Nationen 25, 09112 Chemnitz  
HRB Chemnitz 14834, GGF Frank Ulbricht,  
Telefon 03771 / 33 257 + 300 400, Fax 33 256,  
mobil 0171 / 89 43 900,  
eMail: Frank.Ulbricht@SueGa.de  
Internet: www.SueGa.de

Alle in diesem Newsletter veröffentlichten Empfehlungen, Berichte, Resultate und Kommentare werden aus der Sicht einer kundenorientierten Beratungstätigkeit gemacht und sind sorgfältig recherchiert. Eine Gewähr kann dennoch nicht übernommen werden.  
Namentlich gekennzeichnete Kommentare widerspiegeln ausschließlich die Meinung des Verfassers!

### MITARBEITER/INNEN GESUCHT:

Falls Sie Interesse an einer Mitarbeit in unserem Unternehmen haben, so zögern Sie nicht, uns anzusprechen. Wir suchen Mitarbeiter/innen jeden Alters mit abgeschlossener Berufsausbildung im Versicherungsbereich. Sie sollten in der Lage sein, selbstständig und motiviert zu arbeiten sowie sich schnell in ein neues Aufgabengebiet einzuarbeiten. Wir bieten Ihnen mit PREMIUM SELECT ein TOP-PRODUKT, das einzigartig in Deutschland ist und durch hohe Kundenakzeptanz auch für Ihren Erfolg stehen wird. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!



Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine  
schöne Adventszeit,  
Ein erholsames und friedliches Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch ins neue Jahr, verbunden  
mit allen guten Wünschen für 2008!  
Ihre SüGa Versicherungsmakler GmbH

## DIE ABGELTUNGSSTEUER KOMMT!

Noch genau ein Jahr ist Zeit! Ab 1.1.2009 greift die neue Abgeltungssteuer auf Gewinne aus Spekulationsgeschäften. Darunter zählen alle Einkünfte aus Kapitalvermögen ab dem 1.1.2009. Auf Spekulationsgewinne wird künftig eine Steuer in Höhe von 25% zuzügl. Kirchensteuer und Solizuschlag erhoben und direkt einbehalten. Eine spätere Verrechnung mit der tatsächlichen Steuerlast ist begrenzt möglich. Da Steuern bei den Deutschen ein beliebtes Thema sind, bereiten sich die Vertriebe auf eine heiße "Abgeltungssteuerschlussverkaufs-Supersonderangebots-offensive" vor und Sie werden demnächst aus allen Richtungen die schillerndsten Offerten erhalten!

**Ich will es kurz machen: Nach meinen derzeitigen Erkenntnissen gibt es für den Normalbürger vor der Abgeltungssteuer kein Entrinnen!**

Hier in Stichworten einige Anmerkungen zu Steuersparmöglichkeiten:

**- Wegzug ins Ausland:** Lohnt sich für den Normalbürger nicht, wenn es nur um die Abgeltungssteuer geht!

**- Umschichtungen im Jahr 2008:** Altinvestments bis Ende 2008 bleiben dauerhaft steuerbefreit; alle weiteren Investments ab 2009 unterliegen der Abgeltungssteuer!

**- Fondsgebundene Lebens-/Rentenversicherungen:** Sind eine Alternative für diejenigen, die noch Versicherungs-Vorsorgebedarf haben; die Fondspolizen werden nach dem Halbeinkünfteverfahren besteuert, wenn der Vertrag erst nach dem 60. Lebensjahr aufgelöst wird; Problem: vorher volle Steuerlast und eingeschränkte Verfügbarkeit!

**- Beteiligungen, Leasing- und Medienfonds:** Zumeist nur für solche Anleger geeignet, die das Geld gerade "übrig" haben. Die Risiken in Bezug auf Sicherheit der Anlage und Rechtssicherheit für die Zukunft überwiegen. Hier gibt es keinerlei Sicherheiten für den Anleger, da selbst durch die staatliche Aufsicht genehmigte und x mal geprüfte Anlagen Pleite gegangen sind (siehe Phoenix!).

**- Gemanagte Investmentfonds und Vermögensverwaltungen:** Dies erscheint mir für die Kunden, die die geförderten Möglichkeiten im Versicherungsbereich ausgeschöpft haben, als der günstigste Weg. In jüngster Vergangenheit ist es ja schon mehrmals (1987, 2001 bis 2003) zu Kursstürzen an den Börsen gekommen, und das Thema Besteuerung bestand gar nicht, weil eher Verluste zu verzeichnen waren. Mit einer guten gemanagten Anlage kann man mittel- und langfristig hohe Gewinne erzielen, die man dann zwar besteuern muss, was aber immer noch besser ist, als Verluste abzuschreiben.

## ANTIDISKRIMINIERUNGSGESETZ WIRKT

Liebe Leserinnen und Leser, niemand darf wegen seines Alters oder Geschlechtes diskriminiert werden! Es ist kaum zu glauben, aber das "als unnützigstes Gesetz der Bundesrepublik" bezeichnete AGG zeigt gerade im Krankenversicherungsbereich ab 1.1.2008 zwei handfeste Wirkungen:

1. Schwangerschafts- und Geburtskosten werden auf Männer und Frauen verteilt. Das erhöht die Beiträge der Männer (Achtung kein Sonderkündigungsrecht!) und verbilligt die Beiträge von Frauen.

2. Bisher geltende Höchstaufnahmealter in der PKV werden abgeschafft. Es wäre auch merkwürdig, wenn es eine Versicherungspflicht gibt (siehe unten) und man wegen seines Alters dann nicht angenommen werden dürfte.

## Krankenversicherungspflicht beschlossen

Seit Inkrafttreten der Gesundheitsreform gilt in Deutschland eine Versicherungspflicht für die Krankenversicherung, die in zwei Stufen umgesetzt wird. Bereits seit 1.4.2007 gilt diese für alle der GKV zuzuordnenden Nichtversicherten. Ab 1.1.2009 sind dann auch alle der PKV zuzuordnenden Nichtversicherten pflichtig. Die Zuordnung erfolgt nach dem System, wo man zuletzt versichert war. Wer noch nie selbst krankenversichert war, ist der GKV zuzuordnen. Wichtig zu wissen: Der Gesetzgeber hat derzeit keinen Überblick, wer versichert ist und wer nicht. Daher wurde im Gesetz eine Nachzahlungsverpflichtung ab Beginn der Versicherungspflicht verankert. Wir empfehlen allen Nichtversicherten, sich schnellstmöglich Versicherungsschutz zu beschaffen, denn künftig wird die Einhaltung der Versicherungspflicht leicht überprüfbar sein. Ab 2008 wird bundesweit eine persönliche Steuer-ID für alle Bürger eingeführt. Somit sind alle Zahlungen personengebunden erfassbar und es ist nur eine Frage der Zeit, bis der Abgleich erfolgt ist. Bereits heute werden Kündigungen von Krankenversicherungen z.T. nur dann anerkannt, wenn der Nachweis einer Anschluss-Versicherung erbracht wurde. Wer sich Privat versichern will und zu lange wartet, dem bleibt dann möglicherweise nur der neue Basistarif, der nicht teurer sein darf als der Höchstbeitrag in der GKV und der Leistungen auf GKV-Niveau bietet. Diese allerdings dürften zukünftig weiter abgesenkt werden - das Beitragsaufkommen reicht einfach nicht mehr aus! Die gesetzlichen Kassen haben daher schon weitere Beitragsanpassungen angekündigt. Auch bei den Privaten Gesellschaften wird insbesondere 2008 und 2009 wegen der Gesundheitsreform mit deutlichen Prämien erhöhungen gerechnet.

## KURZMELDUNGEN

### SV-FREIHEIT BEI BAV-GEHALTS-UMWANDLUNG VERLÄNGERT!

Die ursprünglich im Jahre 2008 auslaufende Regelung zur SV-Freiheit von Beiträgen in eine betriebliche Altersversorgung mittels Lohn- bzw. Gehaltsumwandlung wurde verlängert. Damit herrscht jetzt Rechts-sicherheit sowohl bei Arbeitnehmern als auch bei Arbeitgebern. Wäre die Regelung nicht verlängert worden, hätte dies einen schweren Schlag gegen die betriebliche Altersvorsorge bedeutet. Jetzt bleibt es wie es war, die Beiträge für eine Lohn-/Gehaltsumwandlung bleiben von den Sozialabgaben befreit. Im Gegenzug ist das Sparguthaben nicht vor Eintritt ins Rentenalter verfügbar. Besonders beliebt sind Direktversicherungen, weil diese problemlos auf einen neuen Arbeitgeber übertragen werden können. Neuerdings werden Tarife mit Kapitalgarantie angeboten, um dem Arbeitnehmer ein höchstes Maß an Sicherheit zu bieten.

### KV-BEITRÄGE AUF HÖCHSTNIVEAU!

Während der Krankenstand immer weiter sinkt, klettern die KV-Beiträge auf ein Höchstniveau. Durchschnittlich 13,9% plus 0,9% Sonderbeitrag für Arbeitnehmer werden berechnet. Der Höchstbeitrag incl. Pflegepflichtversicherung liegt schon bei 600 Euro monatlich!

### KFZ-ZULASSUNG ONLINE

Ab April 2008 erfolgt die Zulassung von KFZ online. Für eine Übergangszeit kann das alte Verfahren (mittels "Doppelkarte") parallel dazu weiter genutzt werden. Der Versicherungsnehmer erhält eine 7-stellige Nummer, mittels derer er bei den Zulassungsbehörden seinen Versicherungsschutz nachweisen kann. Verwaltet wird diese Nummer von einer "Zentralen Stelle" die als Schaltstelle zwischen Zulassungsbehörden und Versicherungswirtschaft fungiert. Unklar ist noch, wie der Vertrieb an das System angebunden wird. Scheinbar geht an zentralen KFZ-Portalen (siehe auch Seite 4) demnächst kein Weg vorbei.

### ABSCHLUSSVERHALTEN GEÄNDERT

Versicherungen werden immer seltener durch einen Vertreter beim Kunden zu Hause abgeschlossen. Der klassische Vertretervertrieb liegt zwar immer noch ganz vorn (56%), hat aber in jünster Zeit deutlich abgenommen. Immer mehr Kunden informieren sich im Internet und fragen gezielt bestimmte Abschlüsse an. Die Abschlüsse bei Versicherungsmaklern haben dabei deutlich zugenommen (13% Marktanteil). Noch stärker allerdings sind Abschlüsse bei Banken (21%) und beim Arbeitgeber (17%).

### RIESTER-MILLIARDEN VERFALLEN

Man kann es kaum glauben, aber nach Angaben aus Fachkreisen lassen die Bundesbürger Milliarden Euro an Riester-Zulagen verfallen - hauptsächlich deswegen, weil noch nicht einmal jeder zweite Förderberechtigte einen entsprechenden Vertrag abgeschlossen hat. Dank der inzwischen eingeführten Dauer-Zulagenanträge ist die Beantragung der Zulagen nicht mehr das Problem. Ab 2008 steht allen Förderberechtigten eine Grundzulage in Höhe von 154 Euro und ggf. je Kindergeldberechtigtem Kind eine Kinderzulage in Höhe von 185 Euro zu, wenn ein entsprechender Riester-Vertrag abgeschlossen wurde.

# meine SüGa - DIE BESTEN ANGEBOTE FÜR SIE!

Als Versicherungsmakler verfügen wir über eine große Auswahl an Versicherungsgesellschaften und können so jedem Kunden ein sehr gutes Angebot unterbreiten. Bitte schauen Sie sich die folgenden Angebote an. Es handelt sich um Produkte, die (fast) jeder Kunde braucht und die die meisten Menschen auch abgeschlossen haben. Sie haben somit einen direkten Vergleich. Bitte beachten Sie, dass die Gesellschaften mitunter Bedingungen stellen, um die unten genannten Konditionen zu erhalten (z.B. Schadenfreiheit, Gesundheitsfragen usw.).

## TOP-ANGEBOTE FÜR UNTERNEHMER

### **1. Private Krankenversicherung - Erfüllen Sie die gesetzliche Versicherungspflicht!**

z.B. für 44-jährige Frau: Monatsbeitrag incl. Pflegeversicherung nur 115,08 Euro (Tarif 2008!)! Es gibt keinen Tarif, der weniger kostet und die Versicherungspflicht in der Krankenversicherung erfüllt; trotzdem sehr gute Leistungen mit 1-Bett-Zimmer, 90% Zahnbereich; Heilpraktiker; Erstattung bis 5-fach GOÄ; Höchstaufnahmealter 60 Jahre; Zugangsvoraussetzungen für PKV beachten; fragen Sie Ihren persönlichen Monatsbeitrag an!

### **2. Private Krankenversicherung - der wahrscheinlich BESTE, mit Sicherheit aber INNOVATIVSTE Tarif Deutschlands**

z.B. für 44-jährige Frau: Monatsbeitrag incl. Pflegeversicherung nur 146,85 Euro  
Besonderheiten: nur möglich für Gesunde, die eine ganztägige Eingangsuntersuchung (auf Kosten des Versicherers!) absolviert haben; Höchstaufnahmealter 64 Jahre; da alle Versicherten in diesem Tarif "überprüft gesund" sind und die Prävention hier im Vordergrund steht, ist hier mit sehr niedrigen Beitragsanpassungen zu rechnen. Beste Leistungen ohne Begrenzungen auf die Gebührenordnungen und bei Mitversicherung des kpl. Hufelandverzeichnisses (Alternativmedizin)!

### **3. Elektronik-Pauschalversicherung mit 150 Euro Selbstbehalt (nur für Firmen und Freiberufler möglich)**

Prämie 0,476 Euro (Jahresprämie incl. V-Steuer) je 1.000 Euro Versicherungssumme  
Mindestprämie nur 59,50 Euro (Jahresprämie incl. V-Steuer), das entspricht einer Versicherungssumme von 12.500 Euro.  
Bemerkungen: Der Selbstbehalt für außerhalb des Versicherungsortes an portablen Geräten entstandenen ED/Raub-Schäden beträgt 25%.

## TOP-ANGEBOTE FÜR PRIVATKUNDEN

### **4. Private Altersvorsorge nach neuem Recht!**

Achtung, neuer PRIVAT-Report "Altersvorsorge und Arbeitskraftsicherung", jetzt kostenlos bei uns abrufbar! Bestellen Sie sich diese kritische Betrachtung der Vorsorgemöglichkeiten nach neuem Recht. Mit "Rürup", "Riester" und "Abgeltungssteuer" sowie einer umfangreichen Betrachtung der Möglichkeiten einer Berufsunfähigkeits-Absicherung und Vorsorge gegen schwere Krankheiten.

Einfach telefonisch abrufen: 03771/300400

### **5. Privathaftpflichtversicherung Normaltarif**

Deckungssumme 2 Mio Euro. Familientarif mit 150 Euro SB: 37,35 Euro, Familientarif ohne SB: 46,70 Euro, Single-Tarif mit 150 Euro SB: 31,77 Euro, Single-Tarif ohne SB: 37,38 Euro (alles Jahresbeiträge incl. V-Steuer)

### **6. Privathaftpflichtversicherung Seniorentarif**

Deckungssumme 5 Mio Euro pauschal für Personen- u. Sachschäden. Seniorentarif ohne SB: 44,00 Euro (Jahresprämie incl. V-Steuer). Bemerkungen: Ein Ehepartner muss mindestens 60 Jahre alt sein.

### **7. Hundehalter-Haftpflichtversicherung**

Deckungssumme 10 Mio Euro, 100 Euro Selbstbeteiligung. normale Hunde: 54,62 Euro, "Kampfhunde": 77,23 Euro (Jahresprämie incl. V-Steuer) Bemerkungen: nur gültig für Antragsteller ohne Vorschäden!

### **8. Hausratversicherung**

incl. Feuer, ED/Vandalismus, Raub, Leitungswasser, Sturm/Hagel, Überspannungsschäden  
Zone 1 (z.B. Raum Stollberg): 0,81 Euro (Jahresprämie je 1.000 Eur, Zone 2 (z.B. Raum Aue-Szb.): 1,25 Euro (Jahresprämie je 1.000 Euro V-Summe; incl. 18% V-Steuer). Bemerkungen: bitte fragen Sie ggf. Ihre Tarifzone an!

### **9. Wohngebäudeversicherung**

Für Gebäude bis 10 Jahre Alter: 6,55 Euro (Jahresprämie je 1.000 Mark V-Summe (1914); incl. 17,5% V-Steuer); dito mit 255 Euro SB je Schaden: 5,90 Euro (Jahresprämie je 1.000 Mark V-Summe (1914); incl. 17,5% V-Steuer).

für Gebäude über 10 Jahre Alter: 8,47 Euro (Jahresprämie je 1.000 Mark V-Summe (1914); incl. 17,5% V-Steuer); dito mit 255 Euro SB je Schaden: 7,62 Euro (Jahresprämie je 1.000 Mark V-Summe (1914); incl. 17,5% V-Steuer)

Bemerkungen: Ein Einfamilienhaus mit 20.000 Mark Versicherungssumme (1914) kann so zu einem Jahresbruttobeitrag ab 118 Euro versichert werden.

### **10. Unfallversicherung mit 250.000 Euro Versicherungsleistung ab 50% Invalidität**

Tarifgruppe A: 101,25 Euro, Tarifgruppe B: 151,75 Euro, Kindertarif: 56,52 Euro (Jahresprämie incl. V-Steuer)

Bemerkungen: unter 50% Invalidität erfolgt keine Leistung; daher insbesondere als Risiko-Absicherung geeignet

### **11. Auslandsreise-Krankenversicherung mit Mitversicherung von Dienstreisen**

Jahresbeitrag pro Person nur 7,92 Euro, ab dem 60. Lebensjahr 17,76 Euro, kein Höchstaufnahme-Alter!

Besonderheiten: Dauerpolice, gültig für alle Auslandsreisen bis zu 60 Tagen Dauer; keine Beschränkung des Krankenhaus-Aufenthalts im Ausland; Mitversicherung von Dienstreisen

### **12. Mehr als ein kostenloses Girokonto!**

Das clevere Konto für Angestellte, Selbständige, Freiberufler, Studenten und Rentner: **0,00 Euro** für Kontoführung online, VISA-Card + Partnerkarte, ec-Karte + Partnerkarte, VISA-Card-Bargeldservice an allen Geldautomaten weltweit, Überweisungen / Lastschrift / Daueraufträge online und monatlichen Kontoauszug online. **3,8% p.a.** VISA-Card-Guthabenkonto mit täglicher Verfügbarkeit und Verzinsung ab dem ersten Euro-Cent; 7,9% p.a. Cash-Kredit (Überziehungszins Girokonto, Stand 16.7.2007).

### **Welchen Versicherungsschutz benötigen Sie? Wie können wir Ihnen helfen?**

**Nennen Sie uns bitte Ihre Wünsche! Wir unterbreiten Ihnen ein günstiges Angebot und haften dafür, dass Sie damit gut versichert sind und es Ihren Wünschen entspricht!**

## IHRE ALTERSVORSORGE NACH NEUEM RECHT

Seit dem 1.1.2005 gelten in Deutschland völlig neue Regelungen und Vorsorgeformen für die Altersvorsorge. Wir haben dies zum Anlass genommen, die wichtigsten Informationen in einer Dokumentation zusammenzufassen. Sie können diesen PRIVAT-Report "Altersvorsorge und Arbeitskraftsicherung" kostenlos bei uns abfordern. Darin enthalten sind u.a. alle Infos zu Rürup, Riester, betrieblicher und privater Altersvorsorge, vermögenswirksamen Leistungen u.v.a.m. Besonders umfassend dargestellt ist der Themenbereich Arbeitskraftabsicherung, also das Thema Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsversicherung und alternative Produkte, wie Dread Disease und Grundfähigkeitsversicherung.

Hier einige wichtige Stichpunkte für Ihre Entscheidungsfindung:

### RIESTER-RENTE

Nachdem seit 2005 wesentliche Verbesserungen an diesem Produkt wirksam wurden, stellt die Riester-Rente eine akzeptable Grundvorsorge dar. Wer förderfähig ist und sich noch nicht zu einer Riesterrente entscheiden konnte, sollte dies schnellstmöglich nachholen! Ab 2008 gibt es jährlich **154 Euro** Grundzulage und ggf. für jedes Kindergeld-berechtigte Kind **185 Euro** Kinderzulage. Es gibt wohl keinen Grund, diese Gelder verfallen zu lassen!

### RÜRUP-RENTE

Dieses Angebot ist eher für Selbständige und Besserverdienende geeignet, da die Beiträge von der Steuer abgesetzt werden können. 2008 sind **66%** der gezahlten Beiträge abzugsfähig (jährlich um 2% steigend, bis 2025 100% erreicht sind!). Zudem ist die Rürup-Rente insolvenzsicher, was bei der derzeitigen wirtschaftlichen Lage durchaus beachtenswert ist! Wer bei 30% Steuersatz jährlich einen Betrag von 3.600 Euro einzahlt, hat schon 2008 einen Steuervorteil von 712,80

Euro! **Sonderzahlungen**, z.B. aus Abfindungen sind jederzeit möglich! Man kann so direkt Einfluss auf seine Steuerlast nehmen

### BERUFSUNFÄHIGKEITSVERSICHERUNG

Unser Spezialangebot, wonach Azubis zu absoluten Sonderkonditionen versichert werden können, endet mit Beginn am **1.12.2007**. Azubis, die ganz sicher gehen wollen und einen BU-Schutz zu TOP-Konditionen suchen, sollten **SOFORT** reagieren!

### FÜRST FUGGER PRIVATBANK

Trotz Abgeltungssteuer ist man mit Investmentfonds immer gut beraten. Noch besser ist es, wenn man eine aktiv gemanagte Anlage hat, wie sie die Fürst Fugger Bank in Augsburg anbietet. Zu Konditionen, wie sie sonst bei normalen Investmentfonds üblich sind, erhalten Sie hier ein **gemanagtes Depot** mit aktiver Verwaltung! Die Fugger Bank stellt vorhandene Depots **automatisch** hinsichtlich der ab 2009 geltende Abgeltungssteuer um, um deren Auswirkungen so gering wie möglich zu halten!

## KFZ-TARIFE 2008 - VERGLEICHSRECHNER unter [www.suega.de](http://www.suega.de)

Wir haben mittlerweile zwei Vergleichsrechner auf unserer Homepage eingebaut. Sie finden diese gleich auf der Startseite rechts unter dem Button "**Fahren und Sparen**" sowie weiter unten unter "**@ll in one**".

Erstgenannter Rechner beinhaltet nur KFZ-Tarife, während unter "**@ll in one**" ziemlich alle Versicherungssparten vertreten sind. Sie können Ihre Angebote rechnen, abspeichern und natürlich auch online beantragen.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen bei Fragen zur Verfügung und Sie können auch zu uns ins Büro kommen, um gemeinsam mit uns Ihr Angebot zu erstellen. Vorteilhaft sind die Rechner auch dann, wenn man sich eine Übersicht über das Preisniveau eines bestimmten Vertrages beschaffen will. Schauen Sie einfach mal rein.

Rücksendung bitte per Brief,  
eMail oder Fax an  
03771/33256 oder 33253

Mich interessieren folgende Angebote aus der SüGa-Gruppe  
Ausgabe Dezember/2007:

**SüGa Versicherungs-  
makler GmbH  
Affalter  
Hauptstraße 43**

**08294 Lößnitz**

**Absender:**  
**Name, Vorname:**  
**Firma:**  
**Straße, Haus-Nr.:**  
**PLZ, Ort:**

**Telefon:**  
**Handy:**  
**Email**